

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

Montag, 16. Juni 2020

Protokoll des 34. Plenums am 04.06.2020, 16:00 Uhr ct, online

Anwesende Referent*Innen:	Liam Demmke, Sara Movahedian (Vorsitz), Lina Eilers, Ronja Mühlinghaus, Sophie Kiko (SoWoPa), Clara Lindner, Aysegül Paran, Lujie Guo, Isaak Bicks (DiKuFePoBi) Maximilian Strunk, Colja Homann (Sport), Lars Engelmann (BucKS), Guido Borrink, Jan Kirchner (Finanzen), Ronja Vollmari (NaMo), Jan Malte Immink (Öffentlichkeit), Nicolas Stursberg, Jacky Wefers (Fachschaften)
Gäste:	Lars Nowak, Michael Drüppel, Jonas Landwehr, Luca Niclas, Celine, Laura.
Sitzungsleitung:	Isaak Bicks
Protokollant*in:	Uli Rittmann
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 19 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig
TOP 2	Vorstellungsrunde Vorstellungsfrage: Lieblingsfunktion bei Zoom
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Isaak übernimmt die Redeleitung Nächstes Plenum: Sophie übernimmt die Redeleitung
TOP 4	Dringlichkeitsanträge a) Diskussion Petition Uni-Öffnung, DiKuFePoBi, Feststellung der Dringlichkeit (16/0/0) b) Projektstelle Ideologiekritik, DiKuFePoBi, Feststellung der Dringlichkeit (13/3/1) c) Nachtragshaushalt, Finanzreferat, Feststellung der Dringlichkeit (14/1/0)

<p>TOP 5</p>	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Vorstellungsrunde 3. Dringlichkeitsanträge <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Diskussion Petition Uni-Öffnung</i> 2. <i>PS Ideologiekritik</i> 3. <i>Nachtragshaushalt</i> 4. Feststellung der Tagesordnung 5. Festlegung Redeleitung 6. Bestätigung älterer Protokolle <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll vom 18.5.2020 (Jan Maria) 2. Protokoll vom 25.5.2020 (Uli) 7. Vorstellung von Projektstellen-Bewerber*innen 8. Diskussionstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> 1. Green Office 2. Diskussion Petition Uni-Öffnung 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> 1. Beitritt Landes-ASTen-Treffen 2. Kooperation mit der Law Clinic 3. Nachtragshaushalt 4. Verlängerung oder Einrichtung von Projektstellen <ol style="list-style-type: none"> a. Rahmenvertrag Homepage b. Rahmenvertrag Administration Ticketsystem c. Lehramt d. Mental Health e. Studieren mit Kind f. Ideologiekritik 5. Finanzanträge <ol style="list-style-type: none"> a. Reparatur Baracke 10. Berichte <ol style="list-style-type: none"> 1. Berichte aus den Referaten 2. Berichte vom Studierendenparlament 3. Ergebnisse der Dienstbesprechung 4. Sonstige Berichte 11. Thema der kommenden Dienstbesprechung 12. Sonstiges 13. Termine
<p>TOP 6</p>	<p>Bestätigung älterer Protokolle</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll vom 18.05.2020 von Jan Maria wird bestätigt (8/8/o) 2. Protokoll vom 25.05.2020 von Uli wird vertagt
<p>TOP 7</p>	<p>Vorstellung von Projektstellen-Bewerber*innen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Celina und Laura, Studieren mit Kind <p>Zusammenfassung der Vorstellung: Interessen der Studis mit Kind werden nicht angemessen wahrgenommen, Ziel der Projektstelle ist Vernetzung, Austausch, Organisieren von Veranstaltungen und eine Stimme gegenüber der Uni darstellen. Die Projektstelleninhaberinnen können sich vorstellen, sich inhaltlich zu positionieren und sich mit den Referaten zusammensetzen.</p> <p>Zuerst soll die Vernetzung durch bspw. eine Umfrage erfolgen und dann Eruiierung der Prioritäten. Evtl. Eingehen auf der Umfrage durch das Gleichstellungsbüro und eine erste Veranstaltung.</p>
<p>TOP 8</p>	<p>Diskussionstagesordnungspunkte</p>

	<p>1. Green Office (Nachhaltigkeit und Mobilität)</p> <p>Es gab eine Podiumsdiskussion zum Green Office letzten Herbst, daraufhin kam die Initiative und das Okay vom Rektorat, die Koordinierungsstelle zum Green Office ist ausgeschrieben. Die Plenumsmitglieder finden, es sollte SHK-Stellen geben und sich mit den Forderungen des AStAs auseinandergesetzt werden, der Arbeitsbereich der Stelle(n) ist noch nicht klar. Frage nach weiteren Forderungen und Feedback seitens des Plenums.</p> <p>Es ist noch unklar, als was für eine Stelle das Green Office angesiedelt wird, Es gibt auch noch keinen konkreten Zeitplan, Bewerbungsgespräche sollen bald erfolgen.</p> <p>Colja würde sich freuen, wenn studentische Beteiligung ermöglicht wird, es keine Vertröstung seitens des Rektorates stattfindet und dass der Beirat paritätisch mit Studis und Uni besetzt wird.</p> <p>Dazu gibt es noch keine Klarheit, aber es ist ein Erfolg, dass die Gründung auf Initiative des AStAs hin stattfindet.</p> <p>2. Diskussion Petition Uni-Öffnung</p> <p>Eine Petition zur Öffnung der Uni wurde an Fachschaften und auch an den AStA gesendet. Die Petition wird für Vieles kritisiert: Pauschalisierung, keine Rücksichtname auf Risikogruppen, kein Anbieten von konkreten Konzepten. Menschen, die mit einer Fortführung in Onlinelehre gerechnet haben, brauchen Planungssicherheit. Außerdem ist eine aufgrund der Mitgliedschaft im Krisenstab nicht sehr schlau.</p> <p>Diskussion über öffentliche Positionierung gegen die Petition. Dagegen spricht, dass der AStA eine größere Öffentlichkeit hat, als die Petition selbst und ihr deswegen übermäßige Reichweite geben könnte. Man könnte allerdings öffentlich <i>für</i> das Onlinesemester argumentieren.</p> <p>Eine geschlossene inhaltliche Meinung wird beraten, damit man diese zusammen vertreten kann. Isaak will außerdem mit Prof. Oestmann in Kontakt treten</p> <p>Sara schlägt vor, zu Montag etwas vorzuformulieren und das am Montag auf dem Plenum zu diskutieren.</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Beschlusstagesordnungspunkte</p> <p>1. Beitritt Landes-Asten-Treffen (Soziales, Wohnraum, Partizipation)</p> <p>Das LAT macht gerade in der Coronakrise sehr viel für Studi. Unter anderem deswegen wird sich ein Beitritt zum LAT aus Solidarität gewünscht, statt nur assoziativer Nutznießer zu sein.</p> <p>Dem Antrag wird zugestimmt (17/1/o)</p> <p>2. Kooperation mit der Law Clinic (SoWoPa, Finanzen) (vorgezogen nach Diskussions-TOP Green Office)</p> <p>Statt als Projektstelle zu laufen, soll die Law Klinik in die Rechtsberatung integriert werden, die Law Klinik soll hierzu quasi langfristige Fälle begleiten und der Rechtsberatung Arbeit abnehmen, hierzu soll ein Kooperationsvertrag beschlossen werden.</p>

Luca stellt das Projekt vor. Die Law Klinik ist ein eingetragener Verein und studentische Rechtsberatung für Bedürftige (persönlich, sprachlich, finanziell) in Zusammenarbeit mit Volljuristi*innen (für Rechtssicherheit) und gefördert von Wohlfahrtsverbänden (um Einbindung in Sozialberatung zu ermöglichen). Außerdem bringt es Erfahrung für die Jurastudis, die sich beteiligen
Diskussion über die Vertragsform, es gibt den Wunsch, den Vertrag zu ändern, deshalb wird der Beschluss vertagt.

3. Nachtragshaushalt

Antragstext: „Durch die Corona-Pandemie ist der Haushalt der Studierendenschaft unerwarteten Belastungen ausgesetzt. Um Studierenden in Not schnell zu helfen wurde bereits ein "sozialer" Nachtragshaushalt (NTHH2020_1) Anfang Mai durch das Studierendenparlament beschlossen. Um nun u.A. die weiteren Belastungen neu zu schätzen (insbes. der Services des AStA), neue Projekte einzuplanen und ausgefallene Veranstaltungen wiederzuspiegeln, wird die Aufstellung eines weiteren Nachtragshaushaltsplans beantragt.“ Dieser Antrag soll an das Studierendenparlament gegeben werden.

Dem Antrag wird zugestimmt.

(16/2/0)

4. Verlängerung oder Einrichtung von Projektstellen, Rahmenverträge

- a) Rahmenvertrag Website-Betreuung, 25€/Stunde, maximal jedoch 400€/Monat, Vertrag läuft vom 18.05 bis 31.06.

Timo ist studierter Informatiker und soll im genannten Zeitraum die Website betreuen.

Der Antrag auf Einrichtung/Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (16/0/0).

- b) Rahmenvertrag Administration Ticketsystem, Beantragter Betrag, Betrag p.P. im Monat Juni 495€.

Antragstext: „Albert hat bis jetzt viel Arbeit geleistet und damit der Sozialberatung, dem SoWoPa und dem Finanzreferat die Arbeit sehr stark erleichtert. Weiterhin hat Albert in der vorvergangenen Woche sowie am letzten Wochenende nochmal sehr viel Zeit dafür eingesetzt, dass wir die Anträge zum Corona-Notfonds nun digital bearbeiten können.“

Der Antrag Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (16/1/1).

- c) Projektstelle Lehramt, 200€ pp. 2 Monate.
Setzen sich für Belange der Lehramtsstudierenden ein.
Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (18/0/0)

- d) Mental Health, Sozialreferat, 200€ p.p. 2 Monate

	<p>Der Arbeitsaufwand und das Engagement der Projektstelle sind mit dem Podcast gestiegen, daher Erhöhung der AE um 50€ p.P. Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (17/0/0)</p> <p>e) Studieren mit Kind, SoWoPa, 200€ p.P. 2 Monate Das Referat hat keinen praktischen Bezug zum Thema, daher soll eine Projektstelle geschaffen werden. Ziele und Projekte sind unter TOP 7 nachzulesen. Der Antrag auf Einrichtung der Projektstelle wird angenommen (18/0/0)</p> <p>f) Ideologiekritik, 175€, p.P. Monat Juni Diskussion über Fortzahlung der Bezahlung ohne Veranstaltungen, Onlineveranstaltungen? Es findet durchaus Arbeit der PS statt, nur ohne Öffentlichwirksamkeit. Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (12/5/0)</p> <p>5. Finanzanträge</p> <p>a) Finanzantrag „Baracke“, DiKuFePoBi, bis zu 155€ Der AStA beschließt die Ausgaben von bis zu 155 € um einen neuen Durchlauferhitzer und zwei Wasserhahnbediengriffe für die Baracke zu besorgen. Der Finanzantrag wird angenommen (15/0/0)</p>
<p>TOP 10</p>	<p>Berichte</p> <p>1. Berichte aus den Referaten</p> <p>a. SoWoPA: Einarbeitung von Ronja M., neues Foto für die Website, AStenvernetzung und LAT haben stattgefunden, Es fand keine Wahl der männlichen LAT-Koordination statt, da der AStA Siegen wegen keiner FINT*-Bewerbung Veto eingelegt hat (Konsensprinzip), erstes FINT* Plenum im LAT durch Einsatz aus Münster, Montag Demo zu Karliczeks Management der Coronakrise in Bonn vor dem Ministerium, Laptopverleih und Coronafonds werden organisiert, Wohnraumkampagne am Schloss, Austausch mit Projektstellen. Umfrage zur Coronakrise unter den Studierenden.</p> <p>b. BuckS: Teilnahme am Workshop zu digitaler Barrierefreiheit, ATreffen mit Inklusionbeauftragten und Koordinierungsstelle Studium mit Beeinträchtigung. Beteiligung Aktionsbündnis“ Coronakrise heißt Studienkrise“, Interview mit dem Semesterspiegel, Vorbereitung der Vollversammlung der Statusgruppe</p> <p>c. DiKuFePoBi: FZS wurde erreicht: Teilnahme am online- CoRaCi ist möglich, Kommunikation mit Projektstellen, Baracke ist leider momentan zu, obwohl HSGen für Treffen reinwollen würden. Es gab mal ein Antirassismusreferat im AStA.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> d. NaWo: Semesterticket, Zur Vermietung von Lastenfahrrädern wir eine Kooperation mit einer Werkstatt angestrebt, es gab Gespräche mit Menschen, die das feministische Graffiti machen wollen, Gespräch mit Studiwerk über veganes und vegetarisches Essen in der Aaseemensa, Sara regt an, mit dem Servicebüro bezüglich der Lastenräder in Kontakt zu treten e. Finanzreferat: Zusammenstellung des Nachtragshaushaltes und der Beitragsordnung, Viele Anträge auf Beitragserstattung, Gespräche mit dem Sportreferat und Vertag mit der Law Klinik. f. Öffentlichkeitsreferat: Einholung von Onlineangeboten zum Bulliverleih, Buchungsverfahren im Büro sollen digitalisiert werden, Websiteevaluation g. Vorsitz: Der Bulliverleih läuft wieder, Jour Fixe mit dem Rektorat, Uni mag Involvierung das AStAs in Bauprojekte, Treffen mit der Brücke, Mittagstisch ist and das International Office gegangen, Anschaffung von EC-Karten-Geräten für das AStA-Büro, Wahl- und Urabstimmungsordnung wurde Beanstandet, Wahlzeitraum für die studentischen Wahlen soll grob November Dezember sein, allerdings absolut unter Vorbehalt. h. Sportreferat: Ab dem 8. Juni geht der Hochschulsport eingeschränkt wieder los. Die Calistenicsanlage ist für Inhaber*innen des Gym-Tickets verfügbar i. Fachschaftenreferat: Austausch mit anderen Fachschaftenreferaten in NRW, hinarbeiten auf ein FachschaftenLAT, Entwurf einer Fachschaftenfinanzordnung, damit Fachschaften einen Leitfaden haben, Einarbeitung von Jacky, <p>2. Ergebnisse der Dienstbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Konzipierung von Lernräumen, ohne die Uni komplett zu Öffnen, außerdem Austausch über den Nachtragshaushalt <p>3. Sonstige Berichte</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Colja berichtet, dass das Sportreferat Zelte anschaffen will, um Outdoorsport unter Bedachtung stattfinden zu lassen. Jan Maria merkt an, dass das ganze durch Sporttitel im Haushalt nicht in den allgemeinen Haushalt schlägt b. Sara berichtet aus dem Senat: Abschlussbericht der Wilhelm-AG, Empfehlung zur Aufarbeitung des Namens, Die Uni wird das große Maßnahmenpaket umsetzen, Ayse fährt fort, 30000€ wurde für den Coronanotfonds bereits gesammelt, einmalige Zahlung helfen nicht immer. Wintersemester beginntam 2. November und läuft bis 12. Februar.
TOP 11	Thema der kommenden Dienstbesprechung

Protokoll des 34. Plenums am 04.06.2020 16:00 Uhr ct, Online

	Das Thema der nächsten Dienstbesprechung wird auf dem Plenum Montag beschlossen.
TOP 12	Sonstiges 1. Das interne Awarenesssteam ist nicht untätig
TOP 13	Termine (zur Kenntnis) 1. 05.06.2020: BaföG AK 2. 08.06.2020: StuPa, 18 Uhr (Bestätigung von Referent*innen) 3. 17.06.2020, 14 Uhr: Jour Fixe zwischen Vorsitz und Rektorat (Themen hierzu gerne an den Vorsitz)
<p>Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Protokollant*in: Ulrich Rittmann Münster, den 16.06.2020</p>  <hr/> <p>Unterschrift Protokollant*in</p> <p>Sitzungsleitung: Isaak Bicks Münster, den TT.MM.2020</p> <hr/> <p>Unterschrift Sitzungsleitung</p>	